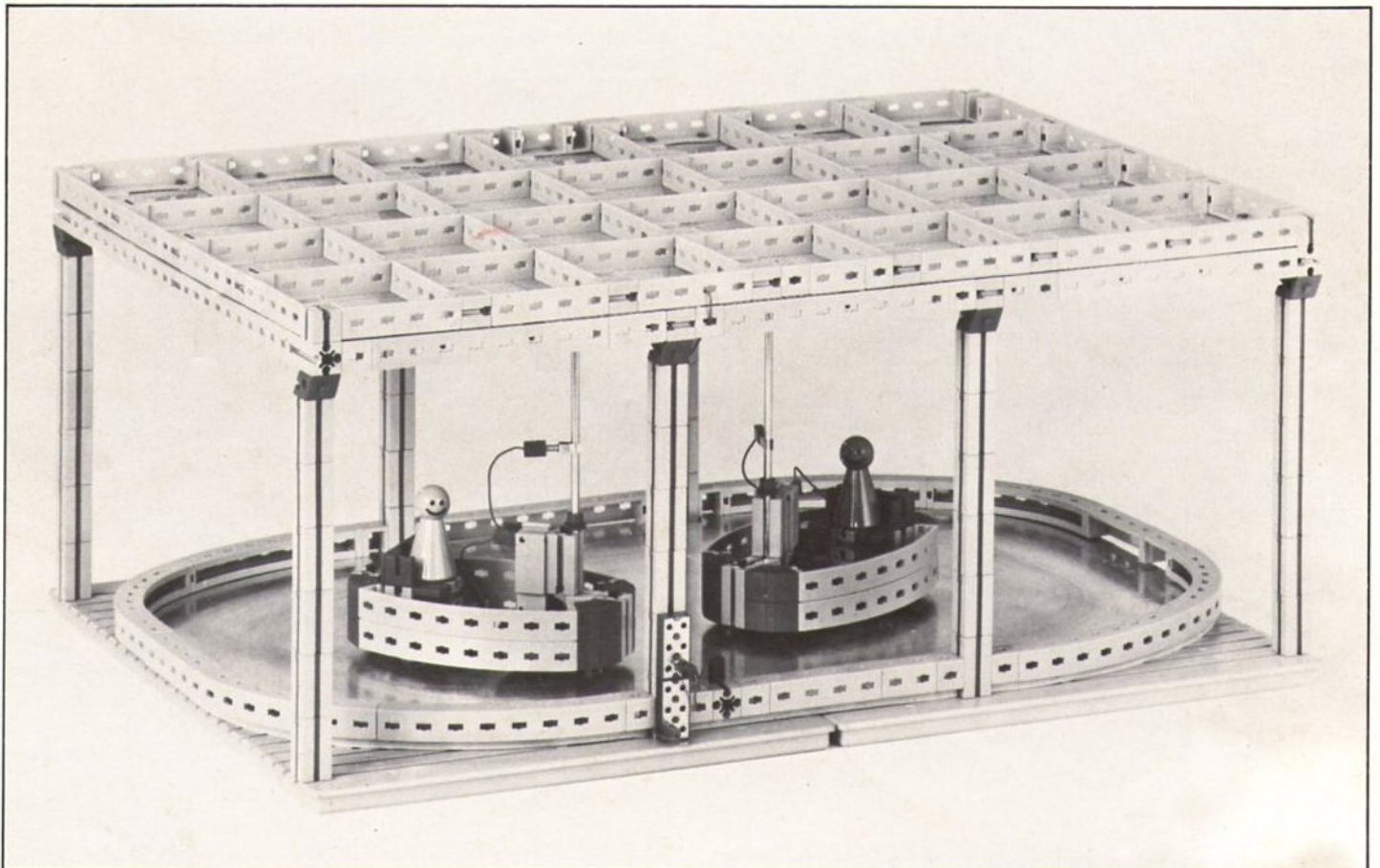

fischertechnik[®]

Club-Modell 3/4-78

Bauanleitung »Auto-Scooter«



Club-Modell 3/4-78

fischer

Tausend bunte Lichterketten erstrahlen. Musik tönt aus vielen Lautsprechern. Es riecht wunderbar nach gebrannten Mandeln und Erdnüssen. Die Menschen stehen dicht gedrängt vor einer Bude, an deren Eingang ein unglaublich dicker Mann in einem Flitterkostüm mit lauter Stimme zum Besuch der „größten Show aller Zeiten“ einlädt.

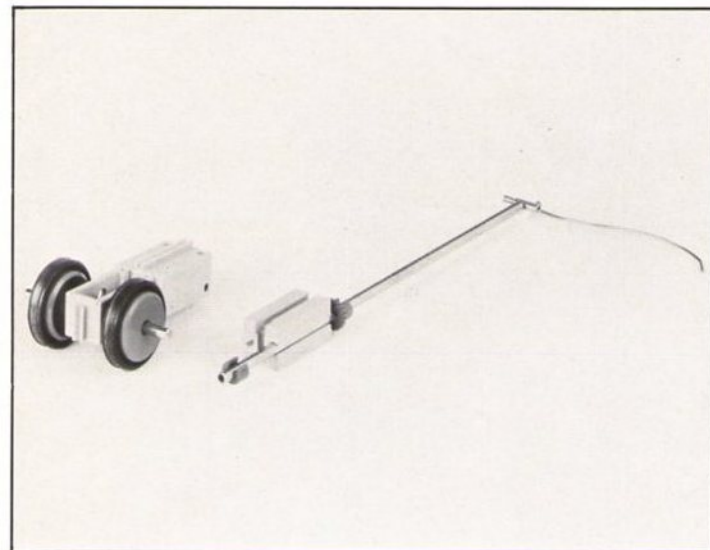
Es ist Kirmes in einer kleinen Stadt. Die Kinder dürfen am Abend mit den Eltern ausgehen und haben einen Riesenspaß an dem bunten Treiben. Tagsüber ist der Kirmesplatz nicht ganz so interessant, denn im Schein der vielen bunten Lichter ist alles viel abenteuerlicher und lockt zum Mitmachen.

Auch der Auto-Scooter ist bunt beleuchtet, weiß, rot, blau, gelb. Überall blinkt und funkelt es. Meist sind die Scooter-Hallen rechteckig. Sie bestehen aus dem Fahrboden, auch Sohle genannt, dem Dach und je nach Größe bei den modernen Anlagen aus zwei bis acht Säulen, die das Dach abstützen. Die Grundflächen betragen zwischen 100

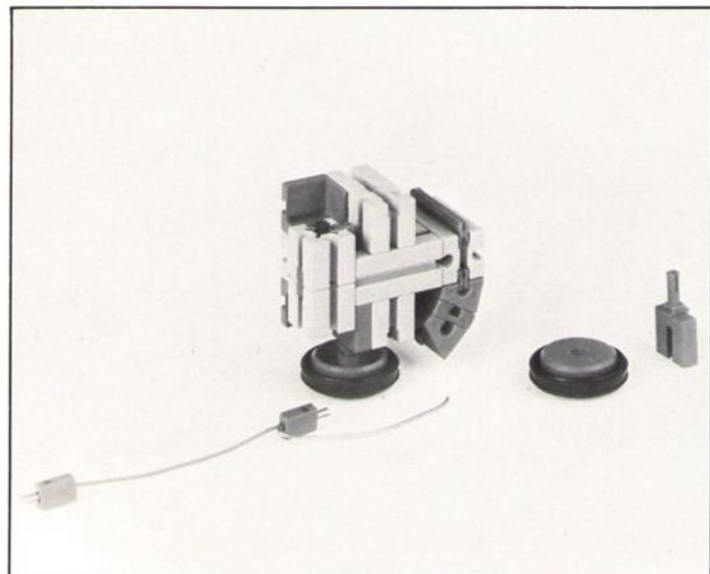
und 600 m². Je größer die Anlage ist, desto stabiler muß die Konstruktion sein und umso wichtiger ist die Organisation und Mechanisierung des Auf- und Abbaus. Der Aufbau beginnt mit der Herrichtung der Sohle. Die Säulen sind oft teleskopartig, so daß das Dach bereits auf der Erde fest auf die Säulen montiert werden kann. Nach Beendigung der Dachmontage wird es hydraulisch angehoben.

Die Fahrzeuge sind je nach Größe mit einem 12 Volt oder 42 Volt-Gleichstrommotor ausgestattet und können auf zwei verschiedene Arten angetrieben werden. Einmal vollzieht sich die Stromabnahme durch Bügel über ein unter dem Dach angebrachtes Stahlnetz; eine andere Möglichkeit ist die Stromabnahme durch Drahrundbürsten von der Fahrbahnplatte.

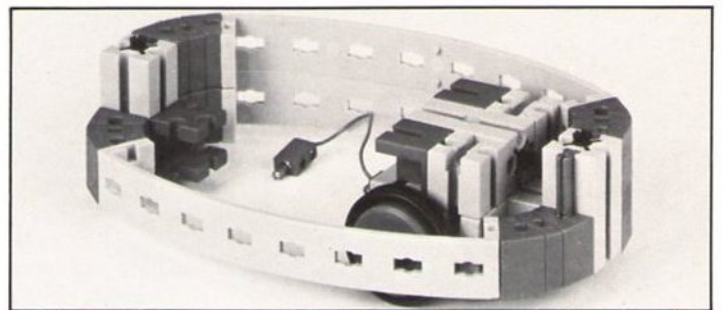
Bei unserem Modell sind die Fahrzeuge mit einem Drahtbügel ausgestattet. Die Stromabnahme erfolgt über das Drahtgitter am Dach.



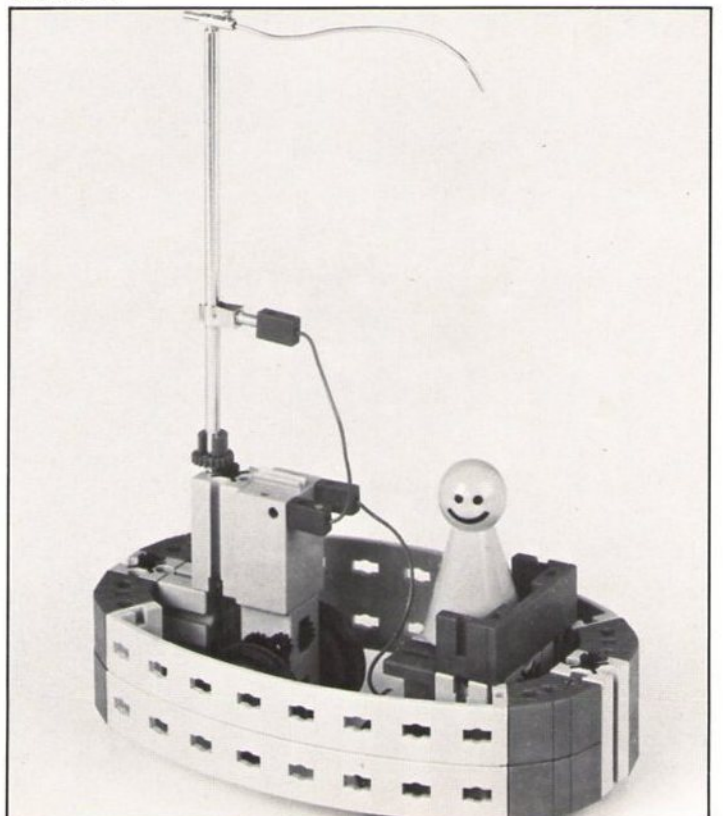
Baustufe 1



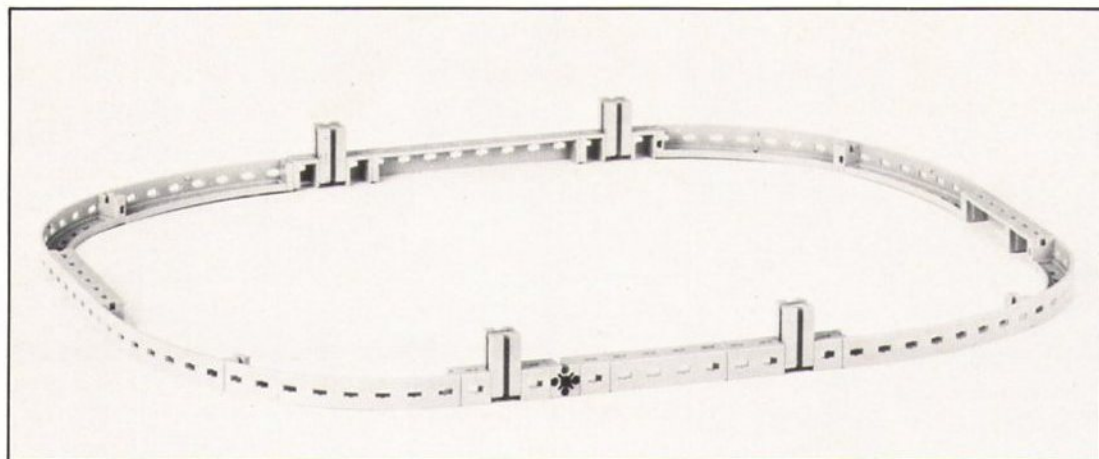
Baustufe 2



Baustufe 3

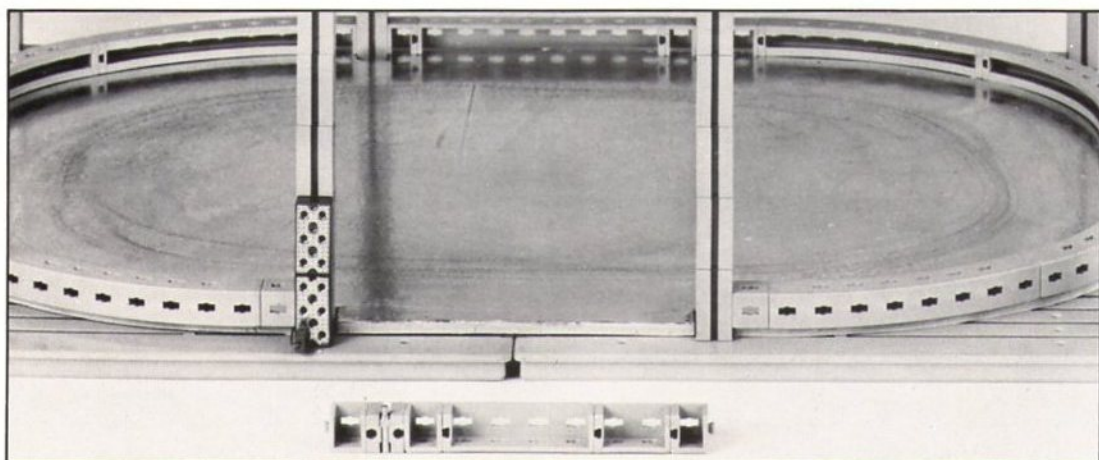


Baustufe 4



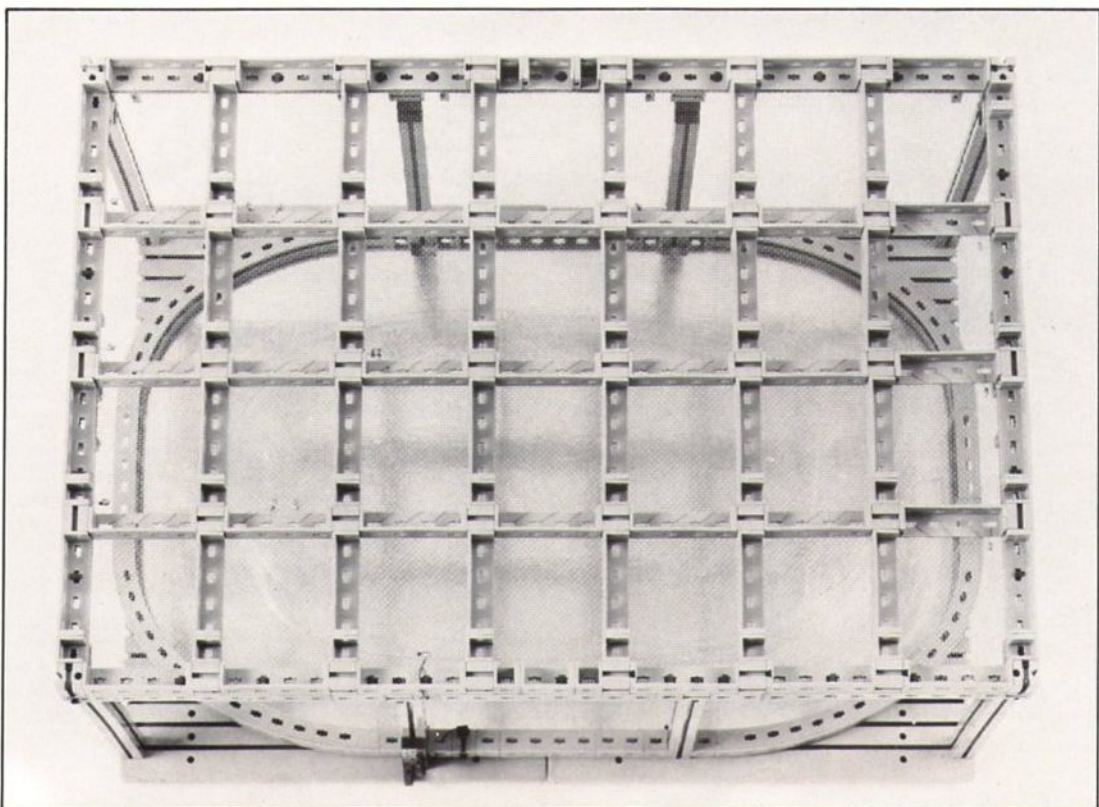
Baustufe 5

Die ovale Fahrbahn wird aus einem Karton oder Sperrholz ausgeschnitten und mit Alu-Folie beklebt. Auf diese Fahrbahn wird dann die Fahrbahnbegrenzung aus Statikteilen gelegt.



Baustufe 6

In den Baustein 15 wird ein Federkontakt zur Stromversorgung der Fahrbahn gesteckt.



Baustufe 7

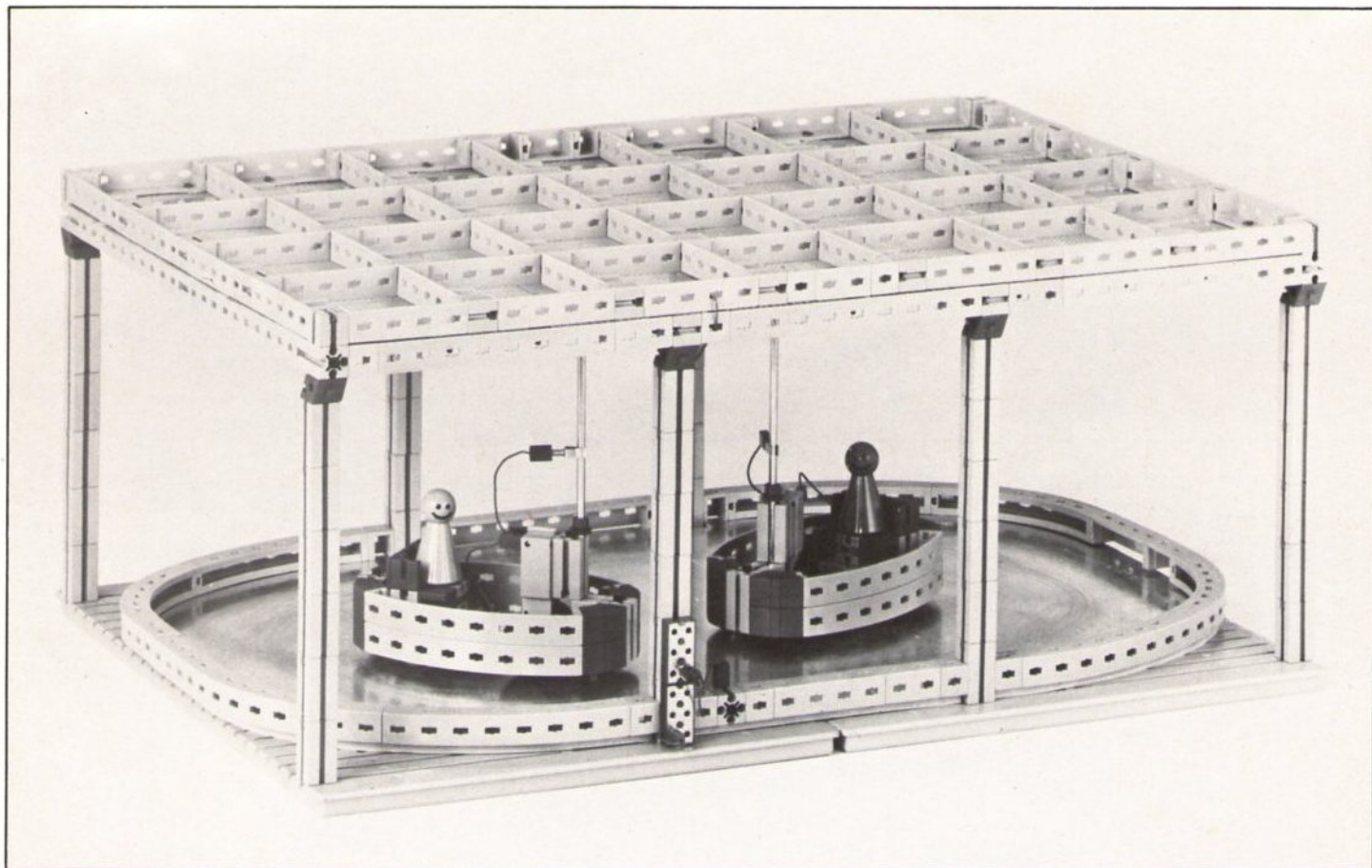
Das Hallen-Dach wird mit Fliegen-Draht bespannt. Das Stromkabel wird an den Draht angelötet.



® Fischer-Werke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
7244 Tumlingen/Waldachtal 3
Kreis Freudenstadt
Telefon (0 74 43) 12-1

Fischer-Technik Ges.m.b.H. & Co.
Kommanditgesellschaft
Roseggerstraße 30
A-6020 Innsbruck

fischertechnik Schweiz
Vogelsangstraße 11
CH-8307 Effretikon



Baustufe 8

Fertiges Modell. Je nach Größe der Fahrbahn können natürlich unterschiedlich viele Fahrzeuge eingesetzt werden.

Stückliste „Auto-Scooter-Fahrzeug“

- 4 Bausteine 30
- 1 Baustein 30 mit Bohrung
- 7 Bausteine 15
- 1 Mini-Motor 6 Volt =
- 1 U-Achse 60 mit Zahnrad Z 28
- 1 U-Getriebe mini
- 3 Flachstecker grün
- 2 Flachstecker rot
- 1 Klemmkontakt
- 2 Klemmbuchsen 5
- 16 Winkelsteine gleichschenkl.
- 4 Reifen 30
- 1 Achse 50
- 1 Verbindungsstück 15
- 3 Verbindungsstücke 30
- 4 Flachträger 120
- 4 Räder 23
- 2 Radachsen
- 8 Bausteine 5
- 1 Rollenlager
- 4 Bausteine V 15 Eck
- 1 Bauplatte 15 x 45 mit Zapfen
- 1 Figur 45 gelb
- 1 Steckachse 180
- 1 Riegelscheibe

Stückliste „Auto-Scooter“

- 52 Bausteine 30
- 44 Bausteine 15
- 3 Bausteine 15 mit 2 Zapfen
- 1 Federkontakt
- 1 Verteilerplatte einpolig grün
- 1 Verteilerplatte einpolig rot
- 1 Kabel 2adrig 1000 lg, St. rot und grün
- 16 Winkelsteine gleichseitig
- 18 Winkelträger 15
- 11 Winkelträger 30
- 68 Winkelträger 60
- 11 Winkelträger 120
- 35 Winkelträger 15 mit 2 Zapfen
- 8 Flachträger 120
- 8 Bogenstücke 30 Grad
- 8 Bogenstücke 60 Grad
- 26 S-Riegel 4 mm
- 2 Großbauplatten 390 x 270